



Niederschrift der Öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 22.06.2010

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Gerd-H. Keunecke begrüßte die Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.04.2010

Die Sitzungsniederschrift vom 13.04.2010 wurde ohne Ergänzungen bestätigt.

zu 3 Information zur Jahresrechnung der Stadt Strasburg (Um.) für das Jahr 2009

Frau G. Kieper informierte die Anwesenden über die Jahresrechnung der Stadt Strasburg (Um.) 2009. Allen Anwesenden wurden die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2009 ausgehändigt.

Herr Gerd-H. Keunecke erkundigte sich nach der Zusammensetzung der Finanzierung des Minispielfeldes an der Regionalen Schule.

Frau Kieper verweist auf den Haushaltsplan 2010, Vermögenshaushalt, Abschnitt 02000:

. Gesamtausgaben	66.800,00 €
. finanziert durch Zuwendungen vom Land	45.500,00 €
. Zuschuss aus Spenden	11.250,00 €
. Eigenmittel Stadt Strasburg (Um.)	10.000,00 €

Die Auszahlung der Zuwendungen vom Land erfolgt erst nach Abschluss des Vorhabens in einer Summe.

Die Jahresrechnung der Stadt Strasburg (Um.) und die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2009 werden bestätigt.

Abstimmung: einstimmig dafür

zu 4 Vorschlag Benutzungsgebühren für die Stadtbibliothek Strasburg (Um.)

Die 2. Änderung der Ordnung der Stadt Strasburg (Um.) über Verwaltungsgebühren der Stadtbibliothek Strasburg – Stadtbibliotheksgebührenordnung – wurde mit folgenden Änderungen bestätigt:

- 1.1.2. Familienkarte 20,00 €
- 1.1.3. streichen, keine Unterscheidung zu Erwachsene
- 1.1.4. „oder pro Buch für 4 Wochen“ komplett streichen
- 4. Bezug von Werken im auswärtigen Leihverkehr ... 2,00 € + Portokosten
- 9. Video + DVD + evtl. Blue Ray ergänzen
- 9.2. streichen, kein Unterschied zu 9.1.

Abstimmung: einstimmig dafür

zu 5 Sonstiges

- Diskussion über den Umzug der Stadtbibliothek in die Regionale Schule oder die mögliche Übergabe an den Kreisverband der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.
- Frau Ursula Bayer bemängelt das Radfahren auf den städtischen Gehwegen.
- Frau Diana Becker fragt nach der Durchsetzung der Hundehalterverordnung durch die Stadtverwaltung.
- Frau Diana Becker stellte eine Anfrage an Herrn Keunecke in seiner Funktion als stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der Gemeinn. Wohnungsbaugesellschaft mbH zum Thema: Umzug der Bewohner Schulstr./Mauerstraße in Strasburg.

gez. Gerd-H. Keunecke
Vorsitzender des Ausschusses

Für das Protokoll:
Maria Hardt